

Vorläufige Liste der Verstöße

gegen den Erlass des Sozialministeriums zur Notrufnummer 112 vom 4. Mai 2009 in einzelnen Rettungsdienstbereichen in B-W (Stand 1. September 2009)

Nach Beobachtung der Bürgerinitiative Rettungsdienst sind die Kernpunkte des Erlasses vom 4. Mai 2009 zur Notrufnummer 112 in den meisten Rettungsdienstbereichen Baden-Württembergs umgesetzt worden. Diese erfreuliche Entwicklung bedeutet eine wesentliche Verbesserung für die Hilfe suchenden Bürgerinnen und Bürger im Bereich der Notrufoommunikation, die durch das Agieren des baden-württembergischen Sozialministeriums möglich wurde.

Leider ist jedoch die klare und strikte Vorgabe des Sozialministeriums in einigen RD-Bereichen nicht konsequent genug umgesetzt worden. Auf vielen Krankentransportwagen (KTW) quer durch das Land wird entweder noch ausschließlich die Servicenummer 19222 (in der Regel ohne Vorwahl) beworben oder aber die KTW sind mit keiner Nummer beschriftet. Angesichts der großen Zahl dieser Fahrzeuge ist dies ein nicht zu akzeptierender Missstand, der bei vielen Bürgerinnen und Bürgern nach wie vor für Verwirrung sorgen wird.

Ein weiterer Punkt, der zu kritisieren ist, zeigt sich in der mangelnden Aufklärung über die Tagespresse. In etlichen Notruf-Rubriken selbst großer Tageszeitungen wird immer noch die Rufnummer 19222 als Notruf (meist ohne Angabe der Vorwahl) propagiert. Hier wäre wenig Aufwand nötig, um dies zu ändern.

Als einziger DRK-Kreisverband in ganz Baden-Württemberg „glänzt“ Karlsruhe mit einem Total-Boykott des Erlasses. Nach jetzigem Stand sind dort wohl rechtliche Maßnahmen unumgänglich. Eine Hilfsorganisation, die eine Notrufzentrale betreibt und damit eine hoheitliche Aufgabe übernommen hat, muss die gesetzlichen Vorgaben zur Notrufnummer einhalten. Tut sie dies nicht, muss ihr diese Aufgabe entzogen und einer anderen Organisation übertragen werden.

Auf nachfolgender Liste sind jene Rettungsdienstbereiche aufgeführt, in denen der Erlass vom 4. Mai 09 noch nicht korrekt umgesetzt wurde.

In folgenden Rettungsdienstbereichen wurde der Erlass nicht korrekt umgesetzt (Enku) **Stand 1.9.2009**

Rettungsdienstbereich	Fahrzeugbeschriftung	Internet	Presse
Karlsruhe	Enku	Enku	Enku
Stuttgart	Enku bei KTW		Enku (s. Anlage)
Esslingen	Enku bei KTW		
Böblingen	Enku bei KTW und RTW Waldenbuch		
Göppingen	NEF ohne Notrufnummer		Enku (s. Anlage)
Konstanz	Enku bei allen Fahrzeugen der DRK-Wache Konstanz	Enku	Enku (s. Anlage)
Pforzheim	Enku (DRK)	Enku	Enku (s. Anlage)
Heilbronn	Enku (ASB)		Enku (s. Anlage)
Ludwigsburg			Enku (s. Anlage)
Heidelberg	Enku (bei DRK-KTW)		Enku (s. Anlage)
Mannheim	Enku (bei ASB-KTW und ASB-RTW)		

Bei nahezu sämtlichen KTW der Johanniter-Unfall-Hilfe fehlt der Hinweis auf 112.

Diese Liste ist vorläufig und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.